

Weniger Kredite, aber hohe Rendite

07.02.2012, 10:55 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *immobilienmanager*

Die Finanzierungsperspektiven für Projektentwickler im Jahr 2012 verdüstern sich.

Köln, 6. Februar 2012 – Projektentwickler haben es schwerer als früher, bei Banken Geld zu bekommen. Es wird geschätzt, dass deshalb im Jahr 2012 rund 20 Prozent weniger neue Developments realisiert werden als bisher erwartet. Das Fachmagazin *immobilienmanager* hat in seiner aktuellen Ausgabe 1/2-2012 Entwickler und Finanzierer nach ihren Erwartungen für 2012 befragt.

Die Anforderungen der Banken an das Eigenkapital, das Entwickler einbringen müssen, sind gestiegen. Daher können die Unternehmen keine so großen Projekte mehr stemmen wie früher. Wer bisher mit zehn Millionen Euro Eigenkapital Investitionen mit einem Volumen von 60 bis 80 Millionen Euro auf den Weg bringen konnte, kann heute mit demselben Geld nur noch für 40 bis 50 Millionen Euro bauen. Die Banken bleiben zwar offen für Anfragen von Developern, aber nur wenige wollen die Projektentwicklungs-Finanzierung im Jahr 2012 ausbauen.

Projektentwicklung kann für Finanzierer ein lukratives Geschäft bedeuten. Von der Zurückhaltung der Banken profitieren stille Kapitalpartner und Projektentwicklungsfonds, die eine vergleichsweise hohe Verzinsung des Eigenkapitals von rund 15 Prozent lockt. Lesen Sie mehr dazu in der aktuellen Ausgabe von *immobilienmanager*, die am 8. Februar 2012 erscheint.

1.262 Zeichen inkl. Leerzeichen

Portrait

Die Fachzeitschrift *immobilienmanager*:

Das Magazin für Entscheider in der Immobilienbranche erscheint seit 1991 zehn Mal im Jahr. Ergänzt wird das Angebot durch Editionen und Special-Beilagen mit regionalen oder thematischen Schwerpunkten. Der Preis für ein Jahresabonnement im Inland beträgt 140 Euro inkl. MwSt. und Versand.

News-ID: 605214 • Views: 615 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/605214/Weniger-Kredite-aber-hohe-Rendite.html>